

Mémorial

DU

Grand-Duché de Luxembourg.



Memorial

des

Großherzogtums Luxemburg.

Samedi. 10 août 1912.

N^o. 60.

Samstag, 10. August 1912.

Arrêté grand-ducal du 7 août 1912, approuvant diverses modifications et ajouts à l'annexe C du règlement d'exploitation des chemins de fer Guillaume-Luxembourg.

Nous MARIE-ADELAÏDE, par la grâce de Dieu Grande-Duchesse de Luxembourg, Duchesse de Nassau, etc., etc., etc.;

Vu l'art. 7 du traité du 11 novembre 1902, approuvé par la loi du 3 avril 1903, concernant l'exploitation des chemins de fer Guillaume-Luxembourg;

Revu les arrêtés grand-ducaux des 27 mars et 18 avril 1909, portant approbation du nouveau règlement d'exploitation pour les dits chemins de fer du 17-23 décembre 1908;

Notre Conseil d'Etat entendu;

Sur le rapport de Notre Directeur général des travaux publics et après délibération du Gouvernement en conseil;

Avons arrêté et arrêtons:

Art. 1^{er}. Sont approuvées, sous le mérite des réserves insérées dans l'arrêté grand-ducal susdit du 27 mars 1909, les dispositions complémentaires et modificatives ci-après relatées à introduire à l'annexe C du règlement précité du 17-23 décembre 1908:

Großh. Beschluß vom 7. August 1912, wodurch verschiedene Abänderungen und Ergänzungen der Anlage C zum Betriebsreglement (Verkehrsordnung) der Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahnen genehmigt werden.

Wir Maria Adelheid, von Gottes Gnaden Großherzogin von Luxemburg, Herzogin zu Nassau, etc., etc., etc.;

Nach Einsicht des Art. 7 des Vertrages vom 11. November 1902, genehmigt durch Gesetz vom 3. April 1903, den Betrieb der Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahnen betreffend;

Nach Wiedereinsicht der Großh. Beschlüsse vom 27. März und 18. April 1909, wodurch das neue Betriebsreglement (Verkehrsordnung) vom 17./23. Dezember 1908 für genannte Eisenbahnen genehmigt wird;

Nach Anhörung Unseres Staatsrates;

Auf den Bericht Unseres General-Direktors der öffentlichen Arbeiten und nach Beratung der Regierung im Konseil;

haben beschlossen und beschließen:

Art. 1. Nachstehende Abänderungen und Ergänzungen der Anlage C zu oben erwähntem Betriebsreglement (Verkehrsordnung) vom 17./23. Dezember 1908 sind unter Beachtung der in vorbezogenem Beschlusse vom 27. März 1909 enthaltenen Vorbehalte genehmigt:

Nr. Ia. Sprengstoffe.

1. Eingangsbestimmungen. — A. Sprengmittel.

a) In der 1. Gruppe a, wird der mit „Ammon-Nobelit mit den angehängten Buchstaben A, B, C usw.“ beginnende Absatz gefaßt:

Ammon-Nobelit mit den angehängten Buchstaben A, B, C usw. (Gemenge von Ammonsalpeter, Pflanzenmehlen, neutralen Salzen [wie Alkalichloriden, -carbonaten, -sulfaten, -sulfaten, -phosphaten und ähnlichen die Gefahr nicht erhöhenden Salzen], von aromatischen Nitroverbindungen..... usw. wie bisher).;

hinter mit dem „Pastanil“ beginnenden Absatz nachgetragen:

Bfalzit (Gemenge von Ammonsalpeter, Natronsalpeter, höchstens 1 Prozent Kollodiumwolle, höchstens 13 Prozent Trinitrotoluol, Pflanzenmehlen, auch mit Zusatz von Kochsalz und anderen neutralen, beständigen, die Gefahr nicht erhöhenden Salzen).

b) In der 2. Gruppe b wird vor dem mit „Bomlit I“ beginnenden Absatz nachgetragen:

Barbarit mit den angehängten Zahlen I, II, III usw. (Gemenge von 90 bis 92 Prozent Kaliumchlorat und 8 bis 10 Prozent hochsiedender Petroleumsorten mit einem Flammpunkt von mindestens 105 Grad und einem Siedebeginn von mindestens 242 Grad);

in dem mit „Galalite“ beginnenden Absatz statt der Worte „65 Prozent Kaliumchlorat“ gesetzt: 65 Prozent Kaliumperchlorat.

2. Beförderungsvorschriften. — A. Verpackung.

Unter 2. Gruppe der Sprengmittel Ziffer 2 Chlorat- und Perchloratsprengstoffe b und im zweiten Satz des Abs. (1) hinter „Miedziankit I“ eingeschaltet:
und Barbarit I, II, III usw.

Nr. Id. Verdichtete und verflüssigte Gase.

1. Eingangsbestimmungen.

In Ziffer 6 wird hinter „(Lance-Parfüm)“ nachgetragen: Methyläther, Methylamin und Äthylamin.

2. Unter A Art der Packgefäße wird der vorletzte Satz im Abs. a gefaßt

Bei Chlorkohlenoxyd (Phosgen), Chlormethyl, Chloräthyl und Methyläther auch kupferne Gefäße.

3. Unter C. Amtliche Prüfung der Gefäße werden die beiden letzten Zeilen im Abs. (2) gefaßt:

bei Chlormethyl, Methyläther und Methylamin.... 16 Atmosphären,

bei Chloräthyl und Äthylamin..... 12 Atmosphären.

Im Abs. (3) a werden die Worte „Chlormethyl und Chloräthyl“ ersetzt durch:

und die Stoffe der Ziffer 6.

4. Unter E. Füllung der Gefäße wird am Ende des Abs. (2) hinzugefügt:

für Methyläther 1 Kilogramm Flüssigkeit für je 1,65 Liter	}	Fassungsraum des Gefäßes.
für Methylamin 1 Kilogramm Flüssigkeit für je 1,7 Liter		
für Äthylamin 1 Kilogramm Flüssigkeit für je 1,7 Liter		

5. Unter F. Sonstige Vorschriften wird im Abs. (6) a der Eingang der Ziffer 2 gefaßt: für die Stoffe der Ziffer 6; die Wagen müssen aber in den Monaten..... wie bisher.

6. Unter G. Ausnahmen von den Vorschriften unter A bis F wird Abs. (2) gefaßt:

(2) Die Stoffe der Ziffer 6 dürfen bei Beachtung der Vorschriften unter E. (2) über den Füllungsgrad in Mengen bis 100 Gramm in starken Glas- oder Metallröhren befördert werden. Die Röhren müssen mit einem fest angebrachten, starkwandigen Kapillarröhrchen versehen und entweder durch Zuschmelzen (Zulöten) des letzteren oder mittels Schraubkappe oder Hebelverschluß, beide mit Gummieinlage, vollkommen dicht und sicher verschlossen sein. Die Röhren müssen einzeln in eine dicke Schicht Watte, Wellpapier, Zellstoff oder dergleichen eingewickelt und die Kapillarspitzen, wenn sie nicht durch Metallverschlüsse gedeckt sind, durch sorgfältig aufgesetzte Papphülzen oder sonstige geeignete Vorkehrungen gegen Bruch gesichert sein. Die Röhren sind in halbart Kästchen aus Holz oder starker Pappe fest und sicher zu lagern. Ein Kästchen darf bis 600 Gramm Flüssigkeit enthalten. Zur Verpackung der Kästchen sind starke Holzkristen zu verwenden, die bei mehr als 5 Kilogramm Flüssigkeit mit einem verloteten Blecheinsatz versehen sein müssen. Die Kristen müssen auf rotem Grunde die gedruckte Aufschrift „Feuergefährlich“ tragen. Das Rohgewicht einer Kiste darf 60 Kilogramm nicht überschreiten. Mit anderen Gegenständen dürfen die Stoffe der Ziffer 6 in vorstehender Verpackung in Mengen bis zu 5 Kilogramm zusammengepackt werden. Zur Beförderung dürfen bedeckte Wagen verwendet werden.

Ar. III. Brennbare Flüssigkeiten.

In Ziffer 9 der Eingangsbestimmungen wird hinter „ätherische Öle“ eingeschaltet:
Zusätze.

Art. 2. Notre Directeur général des travaux publics est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Château de Berg, le 7 août 1912.

MARIE-ADELAÏDE.

Le Directeur général
des travaux publics,
Ch. DE WAHA.

Art. 2. Unser General-Direktor der öffentlichen Arbeiten ist mit der Ausführung des gegenwärtigen Beschlusses beauftragt.

Schloß Berg, den 7. August 1912.

Maria Adelsheid.

Der General-Direktor
der öffentlichen Arbeiten,
R. de Waha.

Bekanntmachung. — Eisenbahnwesen.

In Gemäßheit des Schlußabfages der Vereinbarung vom 30. Juni 1893 (Memorial S. 323), erleichternde Vorschriften für den Eisenbahnfrachtverkehr zwischen Luxemburg und Deutschland betreffend, kommen die in der Anlage C zum vorstehenden Betriebsreglement (Verkehrsordnung) vorgesehenen Bestimmungen über bedingungsweise zur Beförderung zugelassene Gegenstände auch im luxemburgisch-deutschen Wechselverkehr zur Anwendung.

Luxemburg, den 7. August 1912.

Der General-Direktor der öffentlichen Arbeiten,
R. de Waha.

Arrêté grand-ducal du 7 août 1912, déclarant d'utilité publique les travaux d'établissement de la seconde voie sur la partie de la ligne du Nord comprise entre Luxembourg et Cruchten.

Nous MARIE-ADELAÏDE, par la grâce de Dieu Grande-Duchesse de Luxembourg, Duchesse de Nassau, etc., etc., etc.

Vu la loi du 17 décembre 1859, concernant l'expropriation pour cause d'utilité publique;

Notre Conseil d'État entendu;

Sur le rapport de Notre Directeur général des travaux publics et après délibération du Gouvernement en conseil;

Avons arrêté et arrêtons:

Art. 1^{er}. Les travaux d'établissement de la seconde voie sur la partie de la ligne du Nord comprise entre Luxembourg et Cruchten, sur le territoire des communes de Eich, Walferdange, Steinsel, Lorentzweiler, Lintgen, Mersch et Nommern, d'après les plans présentés par l'administration exploitante des chemins de fer Guillaume-Luxembourg, sont déclarés d'utilité publique.

En conséquence les terrains à emprendre pour l'exécution de ces travaux le seront conformément à la loi du 17 décembre 1859.

Art. 2. Notre Directeur général des travaux publics est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Château de Berg, le 7 août 1912.

MARIE-ADELAÏDE.

*Le Directeur général
des travaux publics
Ch. DE WAHA.*

AVIS. — Administration communale.

Par arrêté grand-ducal du 3 août 1912,
M. Jean-Pierre Michels, négociant à Esch-s-

Großh. Beschluß vom 7. August 1912, wodurch die Herstellung des zweiten Gleises auf dem zwischen Luxemburg und Cruchten gelegenen Teile der Nordlinie zum Gegenstand öffentlichen Nutzens erklärt wird.

Wir Maria Adelheid, von Gottes Gnaden Großherzogin von Luxemburg, Herzogin zu Nassau, etc., etc., etc.;

Nach Einsicht des Gesetzes vom 17. Dezember 1859 über die Zwangsentziehung wegen öffentlichen Nutzens;

Nach Anhörung Unseres Staatsrates;

Auf den Bericht Unseres General-Direktors der öffentlichen Arbeiten und nach Beratung der Regierung im Conseil;

haben beschlossen und beschließen:

Art. 1. Die Herstellung des zweiten Gleises auf dem zwischen Luxemburg und Cruchten gelegenen Teile der Nordlinie, auf dem Gebiete der Gemeinden von Eich, Walferdingen, Steinsel, Lorentzweiler, Lintgen, Mersch und Nommern, gemäß den durch die Betriebsverwaltung der Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahnen eingereichten Plänen, ist zum Gegenstand öffentlichen Nutzens erklärt.

Demzufolge werden die zur Ausführung dieser Arbeiten erforderlichen Grundstücke gemäß dem Gesetze vom 17. Dezember 1859 erworben.

Art. 2. Unser General-Direktor der öffentlichen Arbeiten ist mit der Ausführung dieses Beschlusses beauftragt.

Schloß Berg, den 7. August 1912.

Maria Adelheid

Der General-Direktor
der öffentlichen Arbeiten,
K. de Waha.

Bekanntmachung. — Gemeindeverwaltung.

Durch Großh. Beschluß vom 3. August 1912 ist Hr. Johann Peter Michels, Kaufmann

Alz., a été nommé bourgmestre de la ville d'Esch s.-Alz.

Luxembourg, le 5 août 1912.

Le Directeur général de l'intérieur,
BRAUN.

Avis. — Administration communale.

Par arrêté grand-ducal du 3 août 1912, MM. Grégoire *Barblé*, ingénieur à Esch-s.-Alz., et Nicolas *Bettendorf*, propriétaire à Esch-s.-Alz., ont été nommés échevins de la ville d'Esch-s.-Alz.

Luxembourg, le 5 août 1912.

Le Directeur général de l'intérieur,
BRAUN.

Avis. — Vétérinaires du Gouvernement.

Par arrêté du soussigné en date de ce jour, M. Jean *Hoffmann*, médecin-vétérinaire à Ettelbruck, a été nommé provisoirement et pour un terme de trois ans, vétérinaire du Gouvernement à Mersch, pour exercer ses fonctions dans le ressort du canton de ce nom.

Luxembourg, le 6 août 1912.

Pour le Ministre d'État,
Président du Gouvernement,
Le Directeur général des finances,
M. MONGENAST.

Avis. — Circulation des automobiles.

La convention internationale relative à la circulation des automobiles, signée à Paris le 11 octobre 1909 (Mémorial 1910, p. 869 ss.), a été ratifiée par la Grèce et l'instrument de ratification a été déposé à Paris, le 26 juillet 1912.

Luxembourg, le 7 août 1912.

Le Ministre d'État,
Président du Gouvernement,
EYSCHEN.

zu Esch a. d. Alz., zum Bürgermeister der Stadt Esch a. d. Alz. ernannt worden.

Luxemburg, den 5. August 1912.

Der General-Direktor des Innern,
Braun.

Bekanntmachung. — Gemeindeverwaltung.

Durch Großh. Beschluß vom 3. August 1912 sind die Hrn. Gregor *Barblé*, Ingenieur zu Esch a. d. Alz. und Nikolaus *Bettendorf*, Eigentümer zu Esch a. d. Alz., zu Schöffen der Stadt Esch a. d. Alz. ernannt worden.

Luxemburg, den 5. August 1912.

Der General-Direktor des Innern,
Braun.

Bekanntmachung. — Staatstierärzte.

Durch Beschluß des Unterzeichneten vom heutigen Tage ist Hr. Johann *Hoffmann*, Tierarzt zu Ettelbrück, provisorisch und auf die Dauer von drei Jahren zum Staatstierarzt zu Mersch ernannt worden, um sein Amt in dem Kanton dieses Namens auszuüben.

Luxemburg, den 6. August 1912.

Für den Staatsminister,
Präsidenten der Regierung,
Der General-Direktor der Finanzen,
M. Mongenast.

Bekanntmachung. — Verkehr mit Kraftfahrzeugen.

Das am 11. Oktober 1909 zu Paris unterzeichnete Übereinkommen über den Verkehr mit Kraftfahrzeugen (Mémorial 1910, S. 869 ff.), ist von Griechenland ratifiziert und die Ratifikationsurkunde zu Paris am 26. Juli 1912 hinterlegt worden.

Luxemburg, den 7. August 1912.

Der Staatsminister,
Präsident der Regierung,
Eyschen.

Arrêté grand-ducal du 7 août 1912, portant modification du règlement général sur le service interne des postes.

Nous **MARIE-ADELAÏDE**, par la grâce de Dieu Grande-Duchesse de Luxembourg, Duchesse de Nassau, etc., etc., etc.

Vu la loi du 4 mai 1877, concernant le service de la poste et notamment l'art. 24 de cette loi;

Notre Conseil d'État entendu;

Sur le rapport de Notre Directeur général des finances et après délibération du Gouvernement en conseil;

Avons arrêté et arrêtons.

Art. 1^{er}. L'ajoute suivante est faite à l'art. 60 de l'arrêté g.-d. du 21 août 1907, qui détermine le règlement général sur le service interne des postes

« L'expéditeur d'un colis ordinaire peut se faire délivrer un reçu constatant le dépôt, en payant au moment du dépôt un droit fixe de 10 centimes. Pour plusieurs colis figurant sur le même bulletin d'expédition il n'est délivré qu'un seul reçu, et la taxe de 10 centimes n'est perçue qu'une seule fois. »

Art. 2. Notre Directeur général des finances est chargé de l'exécution du présent arrêté, qui sera inséré au *Mémorial*.

Château de Berg, le 7 août 1912.

MARIE-ADELAÏDE.

*Le Directeur général
des finances,
M. MONGENAST.*

Avis. — Assurance-maladie.

Par arrêté du soussigné en date de ce jour la modification suivante apportée à l'art. 14 des statuts de la caisse de fabrique de la firme *Duchscher & C^{ie}* à Wecker-gare, a été approuvée:

Großh. Beschluß vom 7. August 1912, durch welchen das allgemeine Reglement über den Postdienst im Inlande abgeändert wird.

Wir **Maria Adelsheid**, von Gottes Gnade Großherzogin von Luxemburg, Herzogin zu Nassau, etc., etc., etc.;

Nach Einsicht des Gesetzes vom 4. Mai 1877, betreffend den Postdienst, insbesondere des Art. 24 dieses Gesetzes,

Nach Anhörung Unseres Staatsrates,

Auf den Bericht Unseres General-Direktors der Finanzen und nach Beratung der Regierung im Konseil;

Haben beschlossen und beschließen

Art. 1. Art. 60 des Großh. Beschlusses vom 21 August 1907, durch welchen das allgemeine Reglement über den Postdienst im Inlande festgesetzt wurde, erhält folgenden Zusatz:

„Der Absender eines gewöhnlichen Paketes kann sich gegen Entrichtung einer festen Gebühr von 10 Centimen, bei Aufgabe des Paketes, einen Empfangsschein ausstellen lassen. Wenn mehrere Pakete zu derselben Paketadresse gehören, so wird nur ein Empfangsschein ausgehändigt und die Gebühr von 10 Centimen nur einmal erhoben.“

Art. 2. Unser General-Direktor der Finanzen ist mit der Ausführung dieses Beschlusses, der ins „Mémorial“ eingedruckt werden soll, beauftragt.

Schloß Berg, den 7. August 1912.

Maria Adelsheid.

*Der General-Direktor
der Finanzen,
M. M o n g e n a s t.*

Bekanntmachung. — Krankenversicherung.

Durch Beschluß des Unterzeichneten vom heutigen Tage ist folgende Abänderung des Statuts der Fabrikkrankenkasse der Firma *Duchscher & Cie.* zu Wecker-Bahnhof, genehmigt worden:

Art. 14, Abs. 2 ist abgeändert worden wie folgt:

Die Krankenunterstützung wird für die Dauer der Krankheit gewährt; sie endet spätestens mit dem Ablauf der 26. Woche nach Beginn der Krankheit, im Falle der Erwerbsunfähigkeit (Art. 13), spätestens mit Ablauf der 26. Woche nach Beginn des Krankengeldbezuges. Endet der Bezug des Krankengeldes erst nach Ablauf der 26. Woche nach dem Beginn der Krankheit, so endet mit dem Bezug des Krankengeldes zugleich auch der Anspruch auf die in Art. 7 bezeichneten Leistungen.

Ist die Erwerbsunfähigkeit die Folge eines Betriebsunfalles, so enden für Personen, die zugleich der Unfallversicherung unterliegen, die Verpflichtungen der Krankenkasse mit Ablauf der 13. Woche. Diese Änderung tritt in Kraft ab 1. Mai 1912.

Luxembourg, le 7 août 1912.

*Le Ministre d'Etat,
Président du Gouvernement.*
EYSCHEN.

Luxembourg, den 7. August 1912.

**Der Staatsminister,
Präsident der Regierung,
Eyschen.**

Avis. — Brevets d'invention.

Nº 9744. — 1. Juli 1912. — Druckluftmotor zum Antriebe von in geneigter Richtung beweglichen Rutschen. — *Steinkohlenbergwerk « Rheinpreussen »* in Homberg-Niederrhein.

Nº 9745. — 2. Juli — Vorrichtung zum Trocknen der Wäsche ausserhalb der Hauswand. — Ch. A. Jensen in Rendsburg.

Nº 9746. — 2. Juli. — (Zusatzpatent zum Patent Nº 9421 vom 18. Dezember 1911.) — Verfahren zur Herstellung einer Eisenlegierung für dynamoelektrische Zwecke. — W. Rüber in Berlin.

Nº 9747. — 3 juillet. — Système de distribution pour moteurs à combustion interne. — G. Steinhäuser und A. Noblecourt à Ettelbruck.

Nº 9748. — 4. Juli. — Türe für Back- oder Konditoreiöfen. — H. Becker in Aachen.

Nº 9749. — 5. Juli. — Verfahren zur Herstellung eines die Bildung von Strassenstaub verhütenden Macadams. — *Deutsche Aeberli-Makadam-Gesellschaft* m. b. H. in Leipzig.

Nº 9750. — 5. Juli. — Verfahren zur Dampferzeugung für Gaserzeuger bei dem heisse Abgase mit Wasser in unmittelbare Berührung gebracht werden. — *Bender & Främs*, G. m. b. H. in Hagen (Westfalen).

Nº 9751. — 5. Juli. — Rekuperator mit gegenläufiger Führung von Abgasen und Luft. — Die selbe.

Nº 9752. — 6. Juli. — Metallurgischer Ofen. — Th. Sch. Blair jun. in Elmhurst (V. St. A.).

Nº 9753. — 8. Juli. — Zusammenklappbarer Handkarren. — *Jules Etter*, Wagenbauer in Luxemburg.

Nº 9754. — 11. Juli 1912. — Federung. — A. P. Elton in Bremen und A. Mattioli in Cöln.

Nº 9755. — 11. Juli. — Schutzreifen für Pflanzen. — W. Pönicke in Delitzsch b. Leipzig.

Nº 9756. — 12. Juli. — Projektionsschirm. — Firma *Perlantino* O. Ce. Pe., G. m. b. H. in Berlin.

Nº 9757. — 12. Juli. — Selbsttätige Fütter- und Tränkvorrichtung. — H. Kuxmann in Bielefeld.

Nº 9758. — 12. Juli. — Pumpe mit umlaufendem Kolben und mit einem Widerlagerschieber in der Zylinderwandung. — G. Pickert in Stralsund.

Nº 9759. — 12. Juli. — Verfahren zur Herstellung von Kondensationsprodukten aus Phenolen und Formaldehyd. — Dr. Fritz Pollak in Berlin.

Nº 9760. — 13. Juli. — Weck- und Signaluhr. — O. Peicke in Elberfeld.

Nº 9761. — 13 juillet. — Cultivateur. — L. Sessler à Rottenweiler.

Nº 9762. — 13 juillet. — Système de réchauffement électrique destiné aux appareils pour la préparation du café, thé et autres boissons. — *Manlio Marzetti* à Milan.

Nº 9763. — 13 juillet. — Appareil servant à fixer les cendriers sur les escarbilleurs rotatifs. — P. Hildebrand à Leipzig-Schleussig.

Nº 9764. — 13 juillet. — Procédé d'auto-élaboration de gaz pauvre dans la zone de combustion des foyers des générateurs ou de certains moteurs. — *Société anonyme des brevets Magnée* à Bruxelles.

Nº 9765. — 15. Juli. — Geschwindigkeitsanzeige- und Registriervorrichtung für Umlaufmaschinen mit Vor- und Rückwärtsgang. — L. Beermann und H. Balzer in Amsterdam.

N° 9766. — 15 juillet. — Mécanisme de renversement de marche pour moteurs polycylindriques à combustion interne. — H. Pollard & C. Pollard à Pendleton.

N° 9767. — 15 juillet. — Dispositif pour l'injection de l'huile dans les cylindres des moteurs du type Diesel. — Les mêmes.

N° 9768. — 16 juillet. — Procédé de fabrication du caoutchouc. — G. Reynaud à Paris.

N° 9769. — 18. Juli. — Verfahren und Vorrichtung zur Hefebereitung aus geiebenen Kartoffeln mit Zusatz von Mutterhefe. — H. Menz und O. Stiebler in Breslau.

N° 9770. — 19 juillet. — Procédé de traitement des minerais sulfurés, oxydés carbonatés et autres. — N. H. M. Dekker à Paris.

N° 9771. — 22 juillet. — Régulateur hydraulique et automatique de tirage et de combustion. — E. Broux à Roubaix.

N° 9772. — 22. Juli. — Verfahren zur Trockenreinigung von Gichtgasen. — Rudolf Bocking & C^o, Erben Stumm-Halberg und Rudolph Bockino, G. m. b. H. in Halbergerhütte-Brebach.

N° 9773. — 22. Juli. — Verfahren zur Trockenreinigung von Dämpfen und Gasen insbesondere von Gichtgasen. — Dieselben.

N° 9774. — 24 juillet. — Briquet automatique à écran d'arrêt automatique. — J.-M.-N. Manent à Toulouse.

N° 9775. — 24. Juli. — Flaschenverschluss. — Jos. Jeziorowski in Morgenrot O.-S.

N° 9776. — 25. Juli. — Verfahren der Herstellung von Kunststein. — Deutsche Konit-Gesellschaft m. b. H. in Berlin-Stralau.

N° 9777. — 25 juillet. — Procédé d'épuration et de décoloration des liquides organiques. — A.-D. Devos à La Haye.

N° 9778. — 26. Juli. — Eisenbahnkupplung. — G. Mothes jun. in Niederwürschnitz.

N° 9779. — 26. Juli. — Vorrichtung zur Massen entkupplung von Vieh in Ställen bei Feuergefahr oder Wassernot. — K. Gruber in Ader.

N° 9780. — 27. Juli. — (Zusatzpatent zu Patent N° 8967 vom 7. April 1911.) — Herd mit eingebautem Heisswasserkessel und doppelter Feuerung. — Firma Class & Alt, Inhaber Carl Alt in Strassburg.

N° 9781. — 29. juillet. — Charrue automobile. — U. Pavesi et G. Tolotti à Turin.

N° 9782. — 29. Juli. — Stossofen für Hochofengas. — Firma Pøtffer G. m. b. H. in Düsseldorf.

N° 9783. — 29. Juli. — Taschenschreibmaschine — H. Vry in Rambervillers.

N° 9784. — 29. Juli. — Zweiteiliger Deckel für Ausgleichgruben. — Fr. Schruff in Bobreck.

N° 9785. — 29 juillet. — Perfectionnements dans les calorifères à gaz et appareils analogues. — L. van den Driessche à Bruxelles.

N° 9786. — 29. Juli. — (Zusatzpatent zum Patent N° 8437 vom 26. April 1910.) — Umsteuer- und Regelventil für Regenerativgasofen, bei dem der Durchfluss des Frisch- und Abgases durch verschiedene hohe Wasserspiegel in den Kammern des Ventilgehäuses erfolgt. — H. Kopper in Mülheim a. d. Ruhr.

N° 9787. — 30 juillet. — Procédé de fabrication d'ammoniaque au moyen d'azote d'aluminium. — Société générale des Nitrures à Paris.

Ont été transférés:

Le 22 juillet 1912, le brevet N° 8602 et 8603 du 23 août 1910 — Verfahren zum Walzen und Walzwerk für Profileisen — à la firme *Deutsch-Luxemburgische Bergwerks- und Hutten A.-G* à Differdange.

Le 29 juillet 1912, le brevet N° 8428, du 21 avril 1910 — Vorrichtung zum Bearbeiten von Stirnrädern auf einer Stossmaschine nach dem Anwälzverfahren — au sieur Rud. Diesel à Düsseldorf-Obercassel.

Sont éteints pour défaut de paiement de la taxe annuelle:

N° 3571. — Perfectionnements dans les dispositifs mécaniques servant à casser les gueuses de fonte.

N° 5486. — Procédé de fabrication du sulfate de cuivre et des alcalis caustiques par électrolyse des chlorures alcalins.

Nos 5850 et 5861. — Perfectionnements apportés à l'outillage de la fabrication des aciers Thomas et Bessemer.

N° 6330. — Verfahren zur Herstellung besonder dünner Metallfäden für elektrische Glühlampen.

N° 6331. — Verfahren zur Herstellung von Glühkörpern für elektrische Lampen aus schwer schmelzbaren Metallen.

N° 6797. — Machine à laver le linge.

N° 6800. — Verfahren und Maschine zur Herstellung von Presszigarren,

- N^o 7360. — Haut-fourneau électrique.
- N^o 7889. — Chaudière aquatubulaire avec chambres de division droites.
- N^o 7896. — Verfahren und Maschine zur Herstellung von Papierduten.
- N^o 7897. — Verfahren und Maschine zum Schliessen von gefütterten Papierduten.
- N^o 7916. — Récipients en papier enroulé en hélice et leur mode de fabrication.
- N^o 8397. — Dampfmaschine mit kreisendem Kolben.
- N^o 8398. — Kenntlichmachung der Platznummern in Theatern durch eine Lampe.
- N^o 8407. — Sicherheitsvorrichtung sogenannter Sichergänger an Schuhbekleidungen um ein Ausgleiten zu verhüten gleichzeitig als Befestigungsmittel der Gummischuhe dienend.
- N^o 8412. — Procédé pour la fabrication des matières plastiques ininflammables et matières obtenues par son application.
- N^o 8413. — Procédé pour la fabrication des pellicules ininflammables et pellicules obtenues par son application.
- N^o 8415. — Gläserspülapparat.
- N^o 8421. — Verfahren zur Herstellung leicht löslicher Schlacken bei der aluminogenetischen Gewinnung von Metallen.
- N^o 8422. — Verfahren zur Herstellung von Presslingen aller Art.
- N^o 8424. — Cereisen-Feuerzeug.
- N^o 8429. — Armierte Pappe jeder Art für industrielle Zwecke.
- N^o 8432. — Ebarbeur pour presses à revolver pour tuiles à emboîtement.
- N^o 8435. — Horizontaler Koksofen mit Nebenproduktgewinnung.
- N^o 8445. — Verfahren zum Abteufen in lockeren und stark wasserführenden Gebirgsschichten.
- N^o 8952. — Signal d'arrêt.
- N^o 8955. — Dispositif de fermeture automatique de portes de wagons.
- N^o 8956. — Waschapparat.
- N^o 8958. — Tintenfass mit verstellbarer Eintauchtiefe.
- N^o 8962. — Militärbrücke.
- N^o 8964. — Staubaufsauger für Automobile.
- N^o 8968. — Vorrichtung zum Einfüllen, insbesondere von konsistenten Fetten in Schmierbüchsen und dergl.
- N^o 8969. — Schraubenschlüssel mit beweglichen Spannbacken.
- N^o 8970. — Maschine zum Entpudern von Konfitüren mittels hin- und herbeweglicher Bürsten.
- N^o 8973. — Vorrichtung zum Füllen des Brennstoffbehälters von mechanischen Taschenfeuerzeugen.
- N^o 8976. — Bierglasträger.
- N^o 8978. — Perfectionnements aux chaudière à circulation d'eau chaude.
- N^o 8979. — Kerzenhalter durch welchen ein Aufbrennen der ganzen Kerze ermöglicht wird.
- N^o 8980. — Hufeisen mit Schutzeinlage.
- N^o 8981. — Bruloir mécanique à café pour usage domestique.
- N^o 8988. — Nachtlcht aus Pressglas.
- N^o 8991. — Zum Schneiden von Fleisch und als Aufwasch- und Spültisch eingerichteter Tisch.
- N^o 8992. — Korkzieher.
- N^o 8993. — Procédé et dispositif pour arrêter les trains de chemin de fer en cas de danger et pour remédier à la négligence des mécaniciens ou des préposés aux signaux.
- N^o 8997. — Kultivator.
- N^o 8998. — Vorrichtung an Jalousieläden zum Verstellen der Jalousiebrettchen aus verschiebbaren Schlitzführungen und in diese eingreifenden Stiften der Jalousiebrettchen bestehend.

Luxembourg, le 1^{er} août 1912.

*Le Ministre d'État,
Président du Gouvernement,
EYSCHEN.*

Caisse d'épargne. — A la date des 26 juillet et 8 août 1912, les livrets N^{os} 171890 et 36427 ont été déclarés perdus. Les porteurs des dits livrets sont invités à les présenter dans la quinzaine à partir de ce jour, soit au bureau central, soit à un bureau auxiliaire quelconque de la Caisse d'épargne, et à faire valoir leurs droits. Faute par les porteurs de ce faire dans le dit délai, les livrets en question seront déclarés annulés et remplacés par des nouveaux.

Luxembourg, le 10 août 1912.

Avis. — Association syndicale.

Conformément à l'art. 10 de la loi du 28 décembre 1883, il sera ouvert du 29 août au 12 septembre 1912, dans la commune de Winseler, une enquête sur le projet et les statuts d'une association à créer pour la construction de chemins d'exploitation «*Tierre de Tarchamps*», «*Cachambois*» etc. à Doncols.

Le plan de situation, le devis détaillé des travaux, un relevé alphabétique des propriétaires intéressés, ainsi que le projet des statuts de l'association sont déposés au secrétariat communal de Winseler à partir du 29 août prochain.

M. Derveden, membre de la Commission d'agriculture à Baschleiden, est nommé commissaire à l'enquête. Il donnera les explications nécessaires aux intéressés, sur le terrain, le 12 septembre prochain, de 9 à 11 heures du matin, et recevra les réclamations le même jour, de 2 à 4 heures de relevée, à l'école de Doncols.

Luxembourg, le 3 août 1912.

*Le Ministre d'Etat,
Président du Gouvernement,
EYSCHEN.*

Bekanntmachung. — Syndikatsgenossenschaft.

Gemäß Art. 10 des Gesetzes vom 28. Dezember 1883 wird vom 29. August auf den 12. September 1912 in der Gemeinde Winseler eine Untersuchung abgehalten über das Projekt und die Statuten einer zu bildenden Genossenschaft für Anlage von Feldwegen, Orte genannt «*Tierre de Tarchamps*», «*Cachambois*» usw. zu Doncols.

Der Situationsplan, der Kostenschlag, ein alphabetisches Verzeichnis der beteiligten Eigentümer sowie das Projekt des Genossenschaftsaktens sind auf dem Gemeindefretariat von Winseler vom 29. August fkt. ab, hinterlegt.

Hr. Derveden, Mitglied der Ackerbaukommission zu Baschleiden, ist zum Untersuchungskommissar ernannt. Die nötigen Erklärungen wird er den Interessenten, am 12. September fkt. von 9—11 Uhr morgens, an Ort und Stelle geben und am selben Tage, von 2—4 Uhr nachmittags, etwaige Einsprüche im Schulsaale zu Doncols entgegennehmen.

Luxemburg, den 3. August 1912.

*Der Staatsminister,
Präsident der Regierung,
Eyschen.*

Avis. — Société anonyme luxembourgeoise des chemins de fer et minières Prince-Henri.

Les porteurs des obligations de la société sont informés de ce que les coupons à échoir le 1^{er} septembre 1912, seront payables à partir de cette date:

1^o les coupons n^{os} 53 et 24 des obligations 3% par fr. 7,50, sous déduction de l'impôt de 3% fixé par la loi du 9 février 1891, soit à raison de fr. 7,27 1/2 par coupon et 2^o le coupon n^o 6 des obligations 4% par fr. 10 sous déduction également de l'impôt de 3% fixé par la loi précitée, soit à raison de fr. 9,70 par coupon, aux banques suivantes:

Banque de Bruxelles, à Bruxelles, rue Royale 62.
Banque Internationale, à Luxembourg.
Werling, Lambert & C^{ie}, à Luxembourg.
C. Schlesinger-Trier et C^{ie}, à Berlin.
S. Bleichroder, à Berlin.
Berliner Handelsgesellschaft, à Berlin.
Bank für Handel und Industrie, à Berlin.
Bass & Herz, à Francfort-s.-M.
Mitteldeutsche Kreditbank, à Francfort-s.-M.
Succursale de la Bank für Handel und Industrie, à Francfort-s.-M.

} Au cours
du
jour.

Avis. — Service des autobus.

Pour la saison d'hiver 1912-1913, les heures de départ et d'arrivée du service automobile, qui sera organisé entre Ettelbruck, Esch-s.-Sûre et Wiltz, à partir du 1^{er} septembre prochain, seront fixées comme suit:

Bekanntmachung. — Kraftwagendienste.

Für den am 1. September künftig beginnenden Kraftwagendienst Ettelbrück, Esch a. d. Sauer-Wiltz tritt während der Winterperiode 1912/1913 folgender Fahrplan in Kraft:

Kraftwagendienst Ettelbrück-Esch a. d. S.-Wiltz.

Winterfahrplan 1912/1913, gültig vom 1. September 1912 bis 1. April 1913.

Anschlusse.

	7.50	—	von	Ufflingen	nach	7.55	6.49
	7.55	6.40	»	Luxemburg.....	»	7.58	7.40
	7.43	—	»	Diekirch-Echternach.....	»	8.00	7.57
	7.40	—	»	Kleinbetingen-Petingen	»	8.03	7.45
	—	6.37	»	Diekirch	»	—	6.54

Entfernungen	Hinfahrt.		Haltestellen.	Rückfahrt.	
	Vorm.	Nachm.		Vorm.	Nachm.
0.000	8.15	6.50	Ettelbrück-Bahnhof.....	7.35	6.27
	8.21	6.56	Postamt	7.30	6.23
0.500	8.23	6.58	Ettelbrück.. { Hôtel Gloden	7.26	6.18
	8.25	7.00	{ Café Peters	7.25	6.17
5.200	8.45	7.20	Niederfeulen: Café Koob-Weiß	7.10	6.02
9.000	9.05	7.40	Heiderscheiderhecken: Café Einsweiler	6.58	5.50
11.600	9.15	7.50	Heiderscheid: Café Neuens	6.50	5.42
15.100	9.27	8.02	Eschdorf... { Café Reding	6.39	5.31
	9.28	8.03	{ Café Braas	6.38	5.30
20.100	9.43	8.18	Heiderscheidergrund: Café Reuter.....	6.18	5.03
21.500	9.46	8.21	Esch-Tunnel	6.15	5.00
23.500	9.51	8.26	Ank. } Esch a. d. Sauer: Hôtel Mersch..... { Abf.	6.10	4.55
	10.01	—	Abf. }	—	4.45
25.500	10.06	—	Esch-Tunnel	—	4.40
28.700	10.16	—	Büderscheid: Café Neuberg	—	4.30
33.800	10.36	—	Ober-Wiltz.. { Café Bourgeois.....	—	4.12
	10.38	—	{ Postamt	—	4.08
35.300	10.45	—	Niederwiltz-Bahnhof	—	4.00

Anschlüsse

	10.53	—	nach Kautenbach { Luxemburg }	von	—	2.48
	—	—	»	Bastnach	»	—	1.49

Luxembourg, le 6 août 1912

Le Directeur général des travaux publics,
Ch. DE WAHA.

Luxembourg, den 6. August 1912.

Der General-Direktor der öffentlichen Arbeiten
R. de Waha.

Markt- und Ladenpreise. — Monat Juli 1912.

Bezeichnung der Lebensmittel u dgl.	Maß oder Gewicht.	Diefirch.	Wäternach.	Fisch a. d. Kllette.	Grevenmacher.	Luxemburg.	Merfch.	Medingen.	Remich.	Uffingen.	Wanden.	Wifch.
Weizen . . .	100 Kg.	27,40	29,50	28,00	29,00	29,00	30,00	29,40	29,00	—	29,00	28,00
Mischelfrucht .	"	24,70	27,25	26,00	27,00	26,50	27,00	27,00	26,00	—	26,00	26,00
Roggen . . .	"	23,40	25,00	25,00	26,00	24,50	24,50	25,00	—	25,00	24,50	22,00
Gerste . . .	"	22,00	28,75	28,00	27,00	29,00	—	24,00	—	20,00	21,50	22,00
Safer . . .	"	25,50	29,00	28,00	—	28,00	27,00	30,00	27,00	25,00	27,00	23,00
Gerdetorn . .	"	—	—	—	—	24,00	—	28,00	—	22,00	23,00	25,00
Erbsen . . .	"	30,00	32,00	40,00	45,00	35,00	35,00	35,00	35,00	40,00	30,00	30,00
Bohnen . . .	"	35,00	35,00	45,00	40,00	29,00	35,00	30,00	35,00	40,00	—	—
Linsen . . .	"	30,00	—	50,00	50,00	39,00	—	39,00	35,00	45,00	35,00	—
Kartoffeln . .	"	13,80	11,00	12,70	16,00	15,50	12,00	12,00	10,00	12,00	10,00	14,00
Weizenmehl . .	per Kg.	0,55	0,50	0,60	0,50	0,70	0,50	0,50	0,50	0,55	0,50	0,50
Roggenmehl . .	"	0,45	0,35	0,45	0,38	0,45	0,35	0,35	0,35	0,45	0,40	0,35
Mischelmehl . .	"	0,50	0,45	0,50	0,45	0,55	0,45	0,40	0,45	—	0,45	0,43
Ochsenfleisch .	"	2,30	2,40	2,30	2,45	2,60	2,40	2,35	—	2,10	2,10	2,30
Ruh- od. Rindfl.	"	2,30	2,20	2,20	2,45	2,12	2,40	2,20	2,00	2,10	2,10	2,30
Schweinefl. frisch	"	2,50	2,50	2,80	2,30	2,90	2,40	2,35	2,00	2,00	2,00	2,20
" gerauchert	"	3,00	3,00	3,10	2,50	2,95	2,50	2,65	2,00	2,50	2,50	2,80
Kalb- od. Rindfl.	"	2,40	2,40	2,50	2,40	2,60	2,60	2,50	2,20	2,30	2,00	2,50
Lammfleisch . .	"	2,50	2,40	2,50	2,50	2,40	2,40	2,60	2,50	2,20	2,00	2,00
Butter . . .	"	2,70	2,90	3,50	2,90	3,10	2,70	2,65	2,90	2,65	2,60	2,55
Eier	p. Dhd.	1,27	1,25	1,35	1,45	1,53	1,30	1,30	1,40	1,30	1,25	1,25
Stroh . . .	500 Kg.	30,00	28,75	28,00	30,00	30,00	30,00	25,00	30,75	35,00	32,00	28,00
Heu . . .	"	48,00	35,00	40,00	30,00	37,50	45,00	50,00	52,50	45,00	50,00	54,00
Klee	"	40,00	—	40,00	—	50,00	45,00	40,00	41,25	45,00	42,00	42,00
Buchenholz . .	p. Stere	17,50	15,00	19,00	13,00	15,00	12,50	12,00	16,00	10,00	11,00	12,50
Eichenholz . .	"	16,00	9,00	10,00	9,00	13,00	6,00	8,00	10,00	8,00	8,50	7,50
Weißholz . . .	"	8,00	—	9,00	—	—	—	5,00	—	—	—	5,50